

4.9.72

Geliebte Alle,

wie schön, dass fünf es wahr machen konnten. Ernst, Margot, Marianne, Michael und Christoph waren zum Treffen da, und die andern marschierten im "eiste mit! Der Parkplatz stand voller Autos, die alle zur Familie gehören. Spähs erschienen mit Jesof, der sehr hoilt, und Vater Späh, und wir hatten einen ehr lustigen Abend, sodass sogar ich bis halb 2 aufblieb. Am andern Tag wurde gekickt. Herrlichster Herbst. Es war wiedermal traumhaft. Habt alle Dank, die kamen und genießen es nach und mit, die nicht da waren. Unser e sahen, ruckmanns ja diese Woche als sie auf der Olympiade waren, Geländeritt, ehr viel gesehen und gefilmt. Marianne Paul Steffi Moni und Dekan waren on hier au gefahren, Christoph und Striegele von Tübingen aus. Ehrhaftig ein Überfall im Wildbad für Bruchmännlein, aber die sind ja geliebt!!!! Noch ein Ami war dabei und stockvoll, wie ich aus den Erzählungen hörte. Mehr aber interessiert mich die Schilderungen des Geländeritts. Ich hörte den ganzen Tag Olympiade im Radio, aber von "eiterei war da nicht viel. Die Mädels hatten mir sehr bei den 3 Jungen und Ingrid, die bei uns waren, und mit denen alles tadellos verlief. Ich war sehr froh, als ich nachts mal aufstand und Spähs im Kinderzimmer vorfand. Auch, dass Ernst gestern noch anrief, er wäre gut gelandet, aber wenn man immerzu denken wollte, was passieren könnten. Also. etäfelt ist jetzt bald fertig und der Fußboden auch fest, muss nur noch geschrubbt werden. Ich hoffe, ein einziges Mal ganz intensiv, dann leichter. Fenster und Außentäfelung fehlt noch. Ich habe meine Schreibung für 2 Tage unterbrochen (nur nachts) und dem Heute gelebt. Die Kinder genießen die Ferien und ich gönne es ihnen von Herzen. Es ist ganz schön Wetter und durch ein herrliches Leben. Der Hängeboden ist eine wunderbare Ausweiche, jetzt schon, manchmal sehen sie aber auch wieder im Bett. Wir lesen den Ekkehard vor, die Runnenschlacht am Lagerfeuer vorgelesen ist eben doch was anderes, und in der Halde haben wir auch mal übernachtet und das Buch mit, dort ist es ja immer bildschön und romantisch. Nun gehts auch auf die Buchmesse zu, ich werde erst Donnerstag früh fahren, wann kommst Du, richtig? Margots Buch ist in Ruck, was ich aufregend finde, ich glaube beinahe aufregender als Margot. Paul ist ungeheuer fleißig, und ich gönnte ihm doch so die Ferien! Mit Gesi fahren ich nochmal nach Tübingen, ehe die Schule anfängt, und in Dinzdorf reiten sollen sie auch. Die Frauen müssen wir nun hergeben, für Aladin und Mariannes Appelschnut haben wir ein süßes Bäuerlein gefunden, das die nimmt, wo wir sie auch besuchen können. Der Bär erfreut sich entgegen der Naturgeschichte bester Gesundheit, Christoph will ihn immer schlachten und sich ein Mütze daraus machen. Dabei hat er schon eine Hasenbärenmütze mit Schwanz, die er ihm immer zeigt, zu meinem Entsetzen. Aber Bärli macht sich nichts draus. Drum, Mendes Schäferhund, geht es wechselnd, wir haben Mia sofort gegen Stuttgarter Hundeseuche, Staupe und noch was geimpft, hoffentlich erwischt es sie nicht. Sie ist zu dick und die Mäuter zu dünn, leider ähnele ich eher Mia als den Mätern, aber bei der Beanspruchung kann man nicht hungern. Der Tag steigt heauf, Mumi ist bei Onkel Peter und wieder recht gesund, wie sie schreibt, noch keine Ausrichtung für ein neues Heim. Liebe liebe Grüße Euch allen, Titine hat den Gips weg und darf 2mal am Tag in die Wanne, um unter Wasser das Knie um 5 Grad zu beugen. Himmel, hat sie es schwer, aber doch eine kleine Hoffnung jetzt. Ich rief gestern ihren ehemaligen Reitlehrer an, damit er hinführe und das Band abstellte, und ich sie anrufen könnte. Ich habe damit Ernst auch richtig gestellt, sie hat es sowieso richtig verstanden. Sie liebt Euch alle und ist so tapfer! Möge es bald besser werden.

Immerin Liebe Euch

Brüderli

Wann kommt wieder so ein schöner Brief?